

## Protokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstandes der DMG am 12. und 13.10.2005

**Ort: Meteorologisches Observatorium Lindenberg**

**Zeit: 12.10. 14:15-17:30 Uhr (TOP 1-8, 9a, Teile von 9b, 10a-d);  
13.10. 09:00-17:30 (alle übrigen TOP)**

### **ENTWURF mit Anm. Emeis, Behr – 8.12.2005**

Teilnehmer, stimmberechtigt:

- Hein Dieter BEHR (Kassenwart)
- Klaus Peter KOLTERMANN (Beisitzer, Fachgebiet Physikalische Ozeanographie)
- Gabriele MALITZ (ZV Berlin und Brandenburg)
- Ulrich RÖMER (ZV Rheinland [ab 12.10., 14:45 bis 13.10., 16:45])
- Wolfgang SEIFERT (ZV Hamburg)
- Arne SPEKAT (Schriftführer, Protokoll)
- Werner WEHRY (Stellvertretender Vorsitzender, Sitzungsleitung)
- Matthias WIEGNER (ZV München)
- Volkmar WIRTH (ZV Frankfurt [ab 12.10., 14:45])

Teilnehmer und Gäste, nicht stimmberechtigt:

- Stefan EMEIS (FA Umweltmeteorologie [ab 12.10., 15:00])
- Herbert FISCHER (Vorsitzender ab 2006)
- Lutz HASSE (Vorsitzender Anerkennungsausschuss bis 2005)
- Cornelia LÜDECKE (FA Geschichte der Meteorologie [nur 12.10., bis 17:15])
- Andreas MATZARAKIS (FA Biometeorologie)
- Marion SCHNEE (Sekretariatsleitung)
- Clemens SIMMER (Vorsitzender Anerkennungsausschuss ab 2006 [nur 13.10. bis 13:00])
- Gerd TETZLAFF (FA Hydrometeorologie, Zeitschriftenvertreter [ab 12.10., 15:30])
- Sabine THEUNERT (Archiv, [nur 13.10., ab 10:15])

Nicht anwesend:

- Martin CLAUSSEN (Vorsitzender)
- Eberhard FREYDANK (ZV Leipzig)

*NB: Abstimmungsergebnisse sind als (x/y/z) notiert, wobei x die Anzahl der Ja-Stimmen, y die Anzahl der Nein-Stimmen und z die Anzahl der Enthaltungen wiedergibt. Beschlüsse und Items of Action (IOA) werden **fett gedruckt** wiedergegeben.*

## Tagesordnung für die Sitzung des Erweiterten Vorstandes der DMG 12./13.10.2005

TeilnehmerInnen, stimmberechtigt: Geschäftsführender Vorstand (Claußen [Vorsitz], Wehry, Behr, Spekat [Protokoll] und Koltermann), Zweigvereinsvorsitzende (Seifert, Malitz, Freydank, Römer, Wirth, Wiegner).

TeilnehmerInnen, nicht stimmberechtigt: Fachausschussvorsitzende (Matzarakis, Lüdecke, Tetzlaff, Emeis), Sekretariat und Archiv (Schnee, Theunert)

- |  |   |
|--|---|
| <p>TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>TOP 2 Annahme der Tagesordnung</p> <p>TOP 3 Protokoll-Genehmigungen</p> <p>    a) Sitzung des Erweiterten Vorstands am 5./6.9.2004 in Karlsruhe</p> <p>    b) Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands am 15./16.3.2005 in Berlin</p> <p>    c) Mitgliederversammlung der DMG am 8.9.2004 in Karlsruhe</p> <p>TOP 4 Items of Action der Sitzungen vom 5./6.9.2004 und 15./16.3.2005</p> <p>TOP 5 Berichte des Vorsitzenden und des Stellvertretenden Vorsitzenden</p> <p>TOP 6 Physikalische Ozeanographie</p> <p>    a) Bericht des Beisitzers</p> <p>    b) Stellvertretender Beisitzer</p> <p>TOP 7 Bericht Vorstandswahl 2005</p> <p>TOP 8 Finanzen</p> <p>    a) Bericht des Kassenwarts</p> <p>    b) Beschluss Haushalt 2006</p> <p>TOP 9 Sekretariat und Archiv</p> <p>    a) Bericht des Sekretariats</p> <p>    b) Bericht des Archivs</p> <p>TOP 10 Berichte der Fachausschüsse und Zweigvereine</p> <p>    a) FA Biometeorologie</p> <p>    b) FA Geschichte der Meteorologie</p> <p>    c) FA Hydrometeorologie</p> <p>    d) FA Umweltmeteorologie</p> <p>    e) ZV Hamburg</p> <p>    f) ZV Berlin und Brandenburg</p> <p>    g) ZV Leipzig</p> <p>    h) ZV Rheinland</p> <p>    i) ZV Frankfurt</p> <p>    j) ZV München</p> <p>TOP 11 Weitere Aktivitäten und Berichte</p> <p>    a) Zusammensetzung der Ausschüsse zum Anerkennungsverfahren für beratende Meteorologen und Qualitätskreis Wetterberatung</p> | <p>    b) Bericht Anerkennungsverfahren Wetterberatung</p> <p>    c) Bericht Qualitätskreis Umweltmeteorologie</p> <p>    d) Süring-Stiftung</p> <p>    e) Mitgliedschaft der DMG bei der Akkreditierungsagentur ASIIN</p> <p>    f) Zur Lage der Umstellung der Studiengänge auf Bachelor/Master und zukünftiger Umgang mit der „12-Jahres-Regel“</p> <p>    g) Bericht von der INTERCON</p> <p>TOP 12 Publikationen</p> <p>    a) Mitteilungen der DMG</p> <p>    b) Meteorologischer Kalender</p> <p>    c) Meteorologische Zeitschrift</p> <p>    d) Promet</p> <p>TOP 13 Buch der Beschlüsse</p> <p>TOP 14 Aktivitäten in 2006 und danach</p> <p>    a) Mitgliederversammlung 2006</p> <p>    b) Vorbereitung der DACH-Tagung 2007</p> <p>    c) Gastmitgliedschaft (Regularien)</p> <p>    d) Weitere Aktivitäten</p> <p>TOP 15 EMS</p> <p>TOP 16 Anträge</p> <p>    a) ZVM: Namen der Zweigvereine</p> <p>    b) FAGEM: Zuschuss für FAGEM-Veranstaltung Lindenberg</p> <p>    c) FAUMET: Zuschuss für ISARS13 in Garmisch-Partenkirchen</p> <p>    d) FAGEM: Druckkostenzuschuss für ICHM-Polling Paperback</p> <p>    e) Streichung von Mitgliedern</p> <p>    f) AWS-Beitrag</p> <p>TOP 17 Verschiedenes</p> <p>    a) WETTERmagazin</p> <p>TOP 18 Nächste Vorstandssitzungen (GV: Frühjahr 2006, Ortsvorschlag: Karlsruhe; EV: München, während der DKT, die vom 9.-11.10.2006 geht)</p> |
|--|---|

### TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stellvertretende Vorsitzende der DMG, Herr Wehry, leitet die Sitzung in Vertretung von Herrn Claußen, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er dankt den lokalen Veranstaltern vom Meteorologischen Observatorium Lindenburg (MOL) für den Verlauf der Vorbereitungen und der Veranstaltung. Der Leiter des MOL, Herr Berger, heißt die Teilnehmer der Vorstandssitzung willkommen.

### TOP 2 Tagesordnung

Herr Hasse bittet darum, auf dieser Vorstandssitzung Anträge stellen zu können. Diesem Wunsch wird mit einem Votum von (7/0/0) entsprochen. Die Tagesordnung wird mit Umordnungen und Ergänzungen angenommen (7/0/0).

### TOP 3a Protokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstands, 5./6.9.2004

Eine endgültige Annahme des Protokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstands am 5. und 6. September 2004 in Karlsruhe wird zurückgestellt, da versehentlich nicht die Endfassung (mit den Änderungen laut Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands vom 15. und 16.3.2005 in Berlin) mit den Sitzungsunterlagen verteilt wurde. Dieses Protokoll wird mit dem Entwurf des Protokolls der Vorstandssitzung in Lindenberg nachgereicht. Eine endgültige Annahme erfolgt auf der Sitzung des Erweiterten Vorstands im Herbst 2006.

### TOP 3b Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands, 15./16.3.2005

Mit einer kleinen Änderung auf Seite 3 wird dieses Protokoll genehmigt (6/0/1).

### TOP 3c Protokoll der Mitgliederversammlung, 8.9.2005

Die endgültige Annahme kann nur auf einer Mitgliederversammlung erfolgen, die am 13.10.2005 stattfindet. Der Vorstand nimmt das Protokoll zur Kenntnis und schlägt es mit einem Votum von (6/0/1) zur Annahme durch die Mitgliederversammlung vor.

### TOP 4 Status der Items of Action der vorigen Vorstandssitzung

IOA 1 GV05 – nichts Abschließendes; weiter in Arbeit.

**-> IOA 1 EV05: Herr Behr und Herr Koltermann werden gebeten, die Findung eines Stellvertretenden Beisitzers Physikalische Ozeanographie weiter zu betreiben.**

IOA 2 GV05 – erledigt; siehe TOP 13.

IOA 3 GV05 – weiter offen.

**-> IOA 2 EV05: Herr Koltermann stellt eine Liste der C3 und C4-Professoren der Ozeanographie an Instituten in Deutschland zusammen und übermittelt sie an den Geschäftsführenden Vorstand. In einem ersten Schritt liefert Herr Koltermann an das Sekretariat die Internetlinks der relevanten Institute, die von Frau Schnee in einen neuen Bereich der DMG-Link-Webseite aufgenommen werden.**

IOA 4 GV05 – weiter offen.

**-> IOA 3 EV05: Frau Theunert schickt Archiv-Unterlagen, auf denen die Assoziierungen mit anderen Gesellschaften beruhen an das Sekretariat nach Berlin.**

IOA 5 GV05 – erledigt. Siehe TOP 9b

IOA 6 GV05 – weiter offen.

**-> IOA 4 EV05: Herr Tetzlaff wird gebeten, Material für den Webauftritt des Fachausschusses Hydrometeorologie an das DMG-Sekretariat zu senden.**

IOA 7 GV05 – erledigt; siehe TOP 11f.

IOA 8 GV05 – offen.

**-> IOA 5 EV05: Herr Claußen versendet eine revidierte Fassung seines Berichts zur Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands im März 2005 an den Geschäftsführenden Vorstand.**

IOA 9 GV06 – erledigt.

IOA 10 GV05 – erledigt.

IOA 11 GV05 – erledigt; siehe TOP 11f.

IOA 12 GV05 – erledigt.

IOA 13 GV05 – erledigt; siehe Kassenbericht.

IOA 14 GV05 – erledigt; eine endgültige Tabelle, einschließlich erläuternder Text werden am Jahresende in den Mitteilungen veröffentlicht.

IOA 15 GV05 – erledigt.

IOA 16 GV05 – noch nicht abgeschlossen; Diskussion unter TOP 14c.

IOA 17 GV05 – erledigt. Frau Schnee merkt an, dass die Anschaffung neuer Softwarelizenzen für die Sekretariatsarbeit etwa 4000 Euro und die Anschaffung von Buchungssoftware etwa 3000 Euro kosten würde.

IOA 18 GV05 – vertagt; es liegt im Ermessen des neuen Vorsitzenden, den Vorgang zu bewerten.

**-> IOA 6 EV05: Herr Wehry schickt Herrn Fischer die Unterlagen zur Geschäftsordnung bezüglich der Arbeitsabläufe im Vorstand.**

IOA 19 GV05 – erledigt.

IOA 20 GV05 – erledigt. -> TOP 11a und b.

IOA 21 GV05 – erledigt. -> TOP 11a und b.

IOA 22 GV05 – erledigt. erledigt. -> TOP 11c

IOA 23 GV05 – erledigt.

IOA 24 GV05 – noch nicht abgeschlossen; Diskussion unter TOP 12c.

IOA 25 GV05 – erledigt.

IOA 26 GV05 – erledigt.

IOA 27 GV05 – noch offen.

**-> IOA 7 EV05: Herr Claußen spricht Vertreter der Firma Gematronik wegen einer korporativen Mitgliedschaft an.**

IOA 28 GV05 – erledigt.

IOA 29 GV05 – erledigt; keine Reaktion.

IOA 30 GV05 – weiter offen.

**-> IOA 8 EV05: Herr Claußen setzt die Kontakte mit der ÖGM und der SGM fort, um die Erneuerung der Assoziierung zu diskutieren.**

IOA 31 GV05 – noch nicht abgeschlossen; es wird angeregt, den Vorteil einer reduzierten Teilnahmegebühr bei Tagungen der AMS im Rahmen einer Vereinbarung zwischen AMS und EMS zu regeln. Eine Sitzung des Councils der AMS findet zeitnah zur DMG-Vorstandssitzung statt.

**-> IOA 9 EV05: Herr Wehry teilt dem DMG-Vorstand mit, ob und ggf. mit welchen Resultaten die Reduzierung einer Teilnahmegebühr bei AMS-Tagungen diskutiert wurde.**

IOA 32 GV05 – offen.

**-> IOA 10 EV05: Herr Wehry diskutiert mit dem designierten Vorsitzenden des Anerkennungsausschusses, Herrn Simmer, die Implikationen der EU-weiten Anerkennung des RMS-Verfahrens mit dem Ziel, einen DMG-Standpunkt in diesem Kontext zu entwickeln.**

IOA 33 GV05 – erledigt.

IOA 34 GV05 – erledigt.

IOA 35 GV05 – erledigt.

IOA 36 GV05 – weiter offen.

**-> IOA 11 EV05: Herr Wehry sondiert (gemeinsam mit Herrn Ossing) die Bildung einer Expertengruppe, die Grundsätzliches zum Themenbereich Bildung und die diesbezügliche Positionierung der DMG zu Papier bringen kann.**

Korrektur zum Beschluss V1/05/2

Der Beschluss wurde unrichtig wiedergegeben; er muss lauten

BESCHLUSS V1/05/2: Für das Kalenderkonto in Berlin wird festgesetzt, dass Herr Wehry, Herr Spekat und Frau Berendorf Untervollmachtinhaber sind. (5/0/0).

**-> IOA 12 EV05: Herr Spekat arbeitet den geänderten Text des Beschlusses V1/05/2 in die entsprechenden Dokumente (Protokoll und Liste der Beschlüsse der Vorstandssitzung in Berlin, Buch der Beschlüsse) ein.**

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden

Der Bericht des Vorsitzenden wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass ein eigener Bericht des Stellvertretenden Vorsitzenden nicht explizit zu fordern ist. Zum Bericht des Vorsitzenden ergänzt Herr Tetzlaff, dass die GeoUnion einen Zuschuss durch die DMG in Höhe von 1000 bis 2000 Euro bekommen sollte. Sie hat sich in der Vergangenheit durch die aktive Beteiligung an Großereignissen profiliert.

TOP 6 Physikalische Ozeanographie

TOP 6a Bericht des Beisitzer Physikalische Ozeanographie

Herr Koltermann erläutert seinen Bericht. Er ergänzt, dass es notwendig sei, bezüglich IAPSO die deutschen Interessen klarer zu formulieren.

TOP 6b Stellvertreter des Beisitzers

Dieser Sachverhalt ist noch nicht abschließend geklärt. -> IOA 1 dieser Vorstandssitzung.

TOP 7 Vorstandswahl

Herr Wehry verkündet das Wahlergebnis. Herr Behr äußert den Wunsch, die Änderung des Vereinsregistereintrags möge rasch geschehen. Außerdem wünscht er sich einen Anhang zum Wahlprotokoll, auf dem die Namen der Gewählten zu finden sind.

**-> IOA 13 EV05: Frau Schnee koordiniert die zur Änderung des Vereinsregistereintrags nach der Vorstandswahl 2005 notwendigen Vorgänge.**

TOP 8 Finanzen

TOP 8a Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart stellt seinen Bericht vor. Der Vorstand dankt ihm für den Bericht. Ergänzend wird festgestellt, dass aus Gründen der Übersichtlichkeit in der Tabelle „Kassenbericht 2002 – 2003 – 2004“ die Zeile mit den Außenständen per 31.12. weggelassen werden sollte. Zudem wird darauf hingewiesen, dass in der Tabelle „DMG-Kasse der letzten drei Jahre“ der Betrag in Zeile 4 („Durchläufer“) bei den Einnahmen *nicht* berücksichtigt wurde. Es wird außerdem geschätzt, dass am Jahresende 2005 eine Unschärfe von rund 5000 Euro zu erwarten ist. Dabei ist zu beachten, dass noch Software für das Sekretariat anzuschaffen ist und dass bestimmte Buchungen über die kommerziellen Kasse durchzuführen sind.

**-> IOA 14 EV05: Herr Wehry erstellt eine Kalender-bezogene Bilanz für jeden Kalender der letzten Jahre separat.**

**-> IOA 15 EV05: Herr Tetzlaff erstellt eine Bilanz für die Meteorologische Zeitschrift.**

TOP 8b Haushalt 2006

Der Kassenwart stellt die Unterlagen zur Planung vor. Es zeichnet sich ab, dass am Ende des Jahres 2006 eine Rücklagenbildung von 2000 Euro für die DACH-Tagung 2007 möglich sein wird.

**-> IOA 16 EV05: Herr Wehry befragt den Steuerberater, wie hoch der Kassenbestand am Jahresende sein darf, ohne dass dies steuerschädlich wird. Er erkundigt sich zudem nach den Modalitäten für die Bildung einer Reserve über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr.**

Der Erweiterte Vorstand diskutiert die Zuweisungen für die Fachausschüsse und Zweigvereine und einigt sich auf die Zuweisungs- und Ermächtigungsbeträge.

**Beschluss V2/05/1: Die Zuweisungen und Ermächtigungen (in Euro) für die Fachausschüsse und Zweigvereine werden für das Jahr 2006 wie folgt festgelegt:**

ZV	2005		2005 gezahlt	Bestand am: 30.09.2005	2006	
	Zuweisung	Ermächtigung			Zuweisung	Ermächtigung
BB	1.800,00	2.500,00	1.800,00	1.793,82	1.800,00	2.500,00
F	3.000,00	4.000,00	3.000,00	1.654,71	3.000,00	4.000,00
FABio						
H	3.000,00	5.000,00	3.000,00	4.035,93	3.000,00	5.000,00
L	500,00	2.000,00	250,00	1.734,00	500,00	2.000,00
FAHyd						
M	1.000,00	2.000,00	500,00	720,63	2.000,00	3.000,00
FAGEM	250,00	250,00	125,00		250,00	250,00
FAUMET						
R	2.500,00	4.000,00	1.250,00	2.181,58	2.650,00	3.000,00
Arch	150,00	150,00	75,00			
Summe	12.200,00	19.900,00	10.000,00	12.120,67	13.200,00	19.750,00
sek	20.000,00	20.000,00	15.000,00	3.057,68	20.000,00	20.000,00

**Dem Beschluss wird mit (9/0/0) zugestimmt.**

Der Kassenwart berichtet, dass der Bericht der Kassenprüfer noch nicht abgeschlossen sei, aber bis zur Entlastung auf der Mitgliederversammlung am 13.10. ein Berichtsabschluss vorliegen werde. Mit einer Korrektur zur Rückstellung für die DACH 2007 und mit den geänderten Beträgen für die Ermächtigungen und Zuweisungen für Fachausschüsse und Zweigvereine beschließt der Vorstand

**-> Beschluss V2/05/2: Der Kassenplanung für 2006 wird zugestimmt. (9/0/0).**

#### TOP 9a Bericht des Sekretariats

Die Leiterin des Sekretariats, Frau Schnee, legt ihren Bericht vor. Weiterhin ist der Anteil der Layoutarbeit für die Meteorologische Zeitschrift hoch bis sehr hoch. Gleichzeitig gilt es, Regressansprüche durch die Nichteinhaltung von Terminen zu vermeiden. Es besteht eine Kopplung zwischen der Erwartung der weiteren Entwicklung der Zeitschrift und der Bereitschaft des Sekretariats, die notwendige Arbeit zu bewältigen. Dennoch ist eine Misallokation zu verzeichnen, da nicht mehr genug Arbeitszeit für die Aufgaben der DMG zur Verfügung steht. Um die Balance zu verbessern, wird vorgeschlagen, die Sekretariatsleitung zu ermächtigen, im Bedarfsfall eine 200 Euro-Hilfskraft in Anspruch zu nehmen. Damit könnten Freiräume entstehen, die der Arbeit des DMG-Sekretariats für die DMG zuträglich sind. Ein weiteres Denkmodell ist die Aufstockung der zurzeit auf rund 4/5 einer Vollzeitstelle festgelegten Sekretariatsposition. Der Geschäftsführende Vorstand wird ermächtigt und aufgefordert, eine kurzfristige Lösung herbeizuführen. In diesem Zusammenhang ist auch die durch die Neubesetzung des EMS-Sekretariats entstehende Lage in Betracht zu ziehen.

Herr Wiegner fragt, ob einheitliche E-Mailadressen für Funktionsträger der DMG möglich seien; Frau Schnee erklärt, dass der Webprovider der DMG 150 E-Mailadressen zur Verfügung gestellt habe.

#### TOP 9b Bericht des Archivs

Frau Theunert berichtet, dass Herr Wefers vom ZVR als Mitarbeiter im Archiv gewonnen werden konnte. In der anschließenden Diskussion wird hervorgehoben, dass das Archiv neben der Aufbewahrung von Unterlagen mit Priorität die Geschäftsprozesse der DMG unterstützen soll. Leider ist das Ausfindigmachen von Unterlagen, z.B. zu Details der Assoziation mit anderen Gesellschaften, bisweilen schwierig (s.a. IOA3 dieser Vorstandssitzung). Frau Theunert bittet, Schriften, die im Austausch mit anderen Gesellschaften an die DMG gesandt werden zur weiteren Auswertung an das Archiv zu schicken.

Frau Malitz weist auf Literaturbestände in Dresden hin, die abzugeben sind und fragt, ob bei der DMG Interesse besteht. Insbesondere existiert dort eine komplette Ausgabe der Meteorologischen Zeitschrift, die allerdings restauriert werden müsste.

**-> IOA 17 EV05: Herr Spekat fragt bei Herrn Goesch nach, ob es Bibliotheken gibt, die noch nicht im Besitz kompletter Ausgaben der Meteorologischen Zeitschrift sind.**

**-> IOA 18 EV05: Frau Malitz und Frau Theunert verständigen sich über den Bedarf und die Lücken beim Bestand der Meteorologischen Zeitschrift im Archiv der DMG.**

Ergänzend berichtet Frau Lüdecke, dass es eine neue Perspektive für die v. Bezold-Sammlung gibt. Herr Börngen, der neue 2. Vorsitzende des FAGEM, nimmt sich dankenswerterweise zukünftig der Sammlung an. Im Mittelpunkt steht die Aktualisierung des Findbuchs. Wegen der besseren Zugänglichkeit soll die Sammlung nach Leipzig überführt werden. Die Modalitäten regelt Herr Börngen mit Frau Theunert. Das Gebäude in Leipzig in der Talstraße 28, in dem sich auch das Archiv der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft befindet, ist der vorgeschlagenen neue Standort der Sammlung.

#### TOP 10 Bericht der Fachausschüsse und Zweigvereine

##### TOP 10b Fachausschuss Biometeorologie

Der Fachausschussvorsitzende, Herr Matzarakis, stellt seinen Bericht vor und weist darauf hin, dass die Möglichkeit bestünde, eine Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands im März 2007 in Freiburg stattfinden zu lassen.

##### TOP 10b Fachausschuss Geschichte der Meteorologie

Frau Lüdecke wurde im Jahre 2005 zur Präsidentin der International Commission für the History of Meteorology (ICHM) gewählt. Der Vorstand nimmt dies anerkennend zur Kenntnis. Sie berichtet von der

Sitzung des FAGEM, die kurz vor der Vorstandssitzung in Lindenberg stattgefunden hatte. Der Schwerpunkt der FAGEM-Sitzung war das Observatorium Lindenberg. Sie berichtet, dass Herr Börngen (ZV Leipzig) neuer 2. Vorsitzender des FAGEM geworden sei. Sie weist zudem auf zwei Anträge des FAGEM (TOP 16b und d) hin.

#### TOP 10c Fachausschuss Hydrometeorologie

Herr Tetzlaff erläutert seinen Bericht. Wegen seiner Aktivitäten im Schwerpunktprogramm der DFG sowie im Rahmen der INTERCON in Hamburg waren wenig eigene Aktivitäten für den Fachausschuss Hydrometeorologie möglich. Bezüglich der Webseite des Fachausschusses wird auf IOA 4 EV05 (s.o.) verwiesen. Frau Malitz ergänzt, dass derzeit eine rege Zusammenarbeit und Vortragstätigkeit auf dem Gebiet der Hydrometeorologie besteht. Eine entsprechende Zusammenfassung wäre als Ergänzung zum Bericht von Herrn Tetzlaff dienlich.

**-> IOA 19 EV05: Herr Spekat besorgt von Frau Malitz eine elektronische Fassung des bei der Vorstandssitzung vorgelegte Dokuments zu den aktuellen Aktivitäten bei der Hydrometeorologie und ergänzt damit den Bericht des Vorsitzenden des Fachausschusses Hydrometeorologie.**

#### TOP 10d Fachausschuss Umweltmeteorologie

Herr Emeis erläutert den Bericht des Fachausschusses. Ergänzend berichtet er über Verbesserungsvorschläge zu zukünftigen DACH-Tagungen, die aus den Reihen des FA Umweltmeteorologie kommen. Ein dringlicher Wunsch ist, die Tagung so zu legen, dass möglicherweise der Freitagnachmittag nicht mehr genutzt wird. Zudem sollten fachlich nahe Themen nicht in parallelen Sitzungen behandelt werden. Ferner könnten Sitzungen in Kombination mit den Fachausschüssen im Programm vorgesehen werden – oder alternativ den Fachausschüssen Gelegenheit gegeben werden, bei passenden Sitzungen Übersichtsvorträge beizusteuern.

#### TOP 10e Zweigverein Hamburg

Herr Seifert stellt den Bericht des Zweigvereins vor. Ergänzend berichtet er über die sich entwickelnde Vorbereitungen der DACH-Tagung 2007 (s.a. TOP 14b).

#### TOP 10f Zweigverein Berlin und Brandenburg

Frau Malitz erläutert den Bericht des Zweigvereins. Sie wurde 2005 für eine zweite Amtsperiode als Zweigvereinsvorsitzende gewählt. Sie berichtet von einer Vielzahl von Veranstaltungen, die der Zweigverein seit der letzten Sitzung des Erweiterten Vorstands durchgeführt und hebt dabei die Exkursion nach Lindenberg im November 2004 sowie das Kolloquium zu Ehren des 70. Geburtstags von Frau Labitzke im Oktober 2005 hervor.

#### TOP 10g Zweigverein Leipzig

Ein Bericht lag leider nicht vor.

#### TOP 10h Zweigverein Rheinland

Herr Römer erläutert den Bericht des Zweigvereins. Er berichtet über gute Kontakte zu Schulen, wiewohl sich die Situation insbesondere bezüglich Meteorologie in der Schule nach den Wahlen und der neuen Regierung verschlechtert hat. Die Einführung eines eigenen Schwerpunkts Meteorologie im Querschnittsfach Naturwissenschaften wird in Nordrhein-Westfalen daher leider nicht stattfinden. Er fügt außerdem an, dass im Zweigverein Rheinland die große räumliche Verteilung seiner Mitglieder (Essen, Köln/Bonn, Traben-Trarbach, Trier) dazu führt, dass insbesondere Exkursionen ein probates Mittel sind, die Kontakte aufrecht zu erhalten.

#### TOP 10i Zweigverein Frankfurt

Herr Wirth berichtet, dass im Zweigverein Frankfurt gleichfalls eine große räumliche Ausdehnung vorliegt, was durchaus problematisch ist. Eine wichtige Strategie ist, Vortragsveranstaltungen des Zweigvereins ganz bewusst auch außerhalb des Großraums Offenbach/Frankfurt durchzuführen. Zudem ist ein ungeschriebenes Gesetz, das der Zweigvereinsvorsitzende im Wechsel vom Wetterdienst und aus dem Universitätsbereich kommt. Herr Wirth lobt ganz ausdrücklich die hervorragende Arbeit des ZVF-Schriftführers, Jörg Rapp, der sehr aufmerksam Werbung für den Zweigverein betreibt und sich in Kürze auch der Umstellung der Webseiten auf das Corporate Layout der DMG annehmen wird.

## TOP 10j Zweigverein München

Herr Wiegner erläutert den Bericht des Zweigvereins. Er fügt an, dass es in München eine Rotation Universität-DLR-Observatorium Hohenpeißenberg bei den Zweigvereinsvorsitzenden gibt. Außerdem sind die letzten beiden Fortbildungsveranstaltungen des ZVM ganz bewusst außerhalb von München durchgeführt worden. Die Mitteilungen und Ankündigungen des ZVM werden seit kurzem hauptsächlich auf dem E-Mailweg versandt. Der ZVM ist zudem nach dem ZVBB der zweite, der seine Webpräsenz auf die neue visuelle Identität der DMG umgestellt hat. Auf Anfrage bestätigt Herr Wiegner, dass Herr Berz weiterhin aktiv im ZVM mitwirkt; außerdem bestätigt er, dass derzeit keine konkreten Kontakte zur ÖGM wegen gemeinsamer Fortbildungsveranstaltungen unterhalten werden.

## TOP 11 Weitere Aktivitäten und Berichte

## TOP 11a Zusammensetzung der Ausschüsse zum Anerkennungsverfahren für beratende Meteorologen und Qualitätskreis Wetterberatung

Herr Hasse möchte sich aus dem Anerkennungsausschuss zurückziehen. Er berichtet über das zurückliegende Jahr und hebt hervor, dass es bei den Anerkannten Beratenden Meteorologen recht wenig Fluktuationen gegeben hat. Herr Behr weist nachdrücklich darauf hin, dass er bei Ab- und Zugängen informiert werden muss, denn dies sind Vorgänge mit Kassenrelevanz.

Herr Hasse schlägt vor, die beiden Anerkennungsverfahren zusammen zu legen. In der Folge bedeutete dies eine Rekombination beider Ausschussmitgliedschaften und Vertreterschaften nach drei Kategorien: Wetterdienst, universitärer Bereich und Privatwirtschaft.

**-> Beschluss V2/05/3: Das Verfahren zur Anerkennung Beratender Meteorologen und das Anerkennungsverfahren Wettervorhersage werden zu einem gemeinsamen Anerkennungsverfahren zusammen gelegt. (9/0/0).**

**-> Beschluss V2/05/4: Das gemeinsame Anerkennungsverfahren erhält den folgenden Ausschuss: Simmer (Vorsitz), Wehry (Stellvertreter für Herrn Simmer) Thommes, Müller (1. Stellvertreter für Herrn Thommes), Halbig (2. Stellvertreter für Herrn Thommes) Schmitt, Gутtenberger (Stellvertreter für Herrn Schmitt) (9/0/0).**

Herr Wehry berichtet über das Accreditation Committee der EMS und die Rolle der Royal Meteorological Society, deren Akkreditierungsverfahren inzwischen durch die EU europaweit anerkannt wurde. Es gilt zu beachten, dass es eine sprachliche Vielfalt beim Wort „Akkreditierung“ gibt. Im angelsächsischen Sprachgebrauch bezeichnet „accreditation“ die Anerkennung der professionellen Qualität der Arbeit, was auf Deutsch mit „Zertifizierung“ zu übersetzen wäre. Im deutschen Sprachgebrauch ist „Akkreditierung“ hingegen mit einer explizit vorgegebenen Prozesssteuerung in Verbindung zu bringen (z.B. bei der ISO9000-Norm), was inhaltlich wesentlich weiter gehend als eine Zertifizierung ist. Daher ist derzeit nicht klar ob die Anerkennungsverfahren der DMG auch als Akkreditierungsverfahren bezeichnet werden können.

**-> IOA 20 EV05: Herr Simmer klärt die Begrifflichkeit und die juristische Bedeutung des Terminus „Akkreditierung“.**

**-> IOA 21 EV05: Herr Simmer schlägt einen Namen für das aus der Zusammenlegung des Verfahrens zur Anerkennung Beratender Meteorologen und des Anerkennungsverfahren Wettervorhersage entstandene gemeinsame Anerkennungsverfahren vor.**

## TOP 11b Bericht Anerkennungsverfahren Wetterberatung

Herr Hasse berichtet seine Vorarbeiten zur Zusammenlegung beider Anerkennungsverfahren (s. TOP11a) und die Vorarbeiten zur Neubesetzung. Er weist darauf hin, dass es leider nur eine geringe Resonanz dieses Anerkennungsverfahrens gibt.

## TOP 11c Bericht Qualitätskreis Umweltmeteorologie



Herr Emeis berichtet über den Stand der Dinge. Nach dem Inkrafttreten der Satzung für den Qualitätskreis wurden die Mitglieder für den Ausschuss vorgeschlagen.

**-> Beschluss V2/05/5: Der Ausschuss für den Qualitätskreis Umweltmeteorologie wird mit folgenden Mitgliedern und Stellvertretern eingesetzt:  
Müller (Mitglied), Kuttler (Mitglied), Mayer (Mitglied)  
Reuter (Stellvertreter), Groß (Stellvertreter), Emeis (Stellvertreter)  
(9/0/0).**

Nun ist es an der Zeit, dass der Qualitätskreis die Arbeit aufnimmt.

**-> IOA 22 EV05: Herr Simmer und Herr Emeis erarbeiten Ideen für ein einheitliches Akkreditierungsverfahren der DMG und legen dies zur kommenden Vorstandssitzung dar.**

#### TOP 11d Süring-Stiftung

Ein Bericht von Herrn Gerstengarbe zum Stand der Stiftung und zur Zusammensetzung von Vorstand und Kuratorium lag vor. Herr Behr teilt mit, dass die für die Gründung der Stiftung notwendige Startsumme von 50.000 Euro überschritten wurde. Das Verfahren zur Eintragung der Stiftung ist im Gange. Der Vorstand dankt allen Beteiligten herzlich für die erfolgreiche Arbeit. Es ist nach dieser sehr erfreulichen Startphase nunmehr möglich, dass Großspender angesprochen werden können. Ein Benefizkonzert, das aus Anlass des Starts der Süring-Stiftung am 28.9.2005 in Potsdam veranstaltet wurde, war leider weniger stark besucht als erhofft und machte eine finanzielle Unterstützung durch die DMG notwendig. Endgültige Zahlen lagen zur Zeit der Vorstandssitzung nicht vor.

**-> IOA 23 EV05: Herr Behr berichtet auf der kommenden Sitzung des Vorstands über das Budget der Benefizveranstaltung zum Start der Süring-Stiftung.**

#### TOP 11e Mitgliedschaft der DMG bei der Akkreditierungsagentur ASIIN

Herr Tetzlaff erläutert die gegenwärtige Situation. Es gibt derzeit große Änderungen in der Universitätenlandschaft; dazu gehört eine Akkreditierungswelle in allen Bereichen. Meteorologie ist ein vergleichsweise kleines Fach mit Bedarf einer guten Sichtbarkeit auch gegenüber der Physik. Dazu ist es sinnvoll, in der Akkreditierungsagentur ASIIN Mitglied zu sein. Diese Mitgliedschaft ist begrenzt (DMG und DWD haben eine gemeinsame Vertretung bei der ASIIN) und kostet 2.300 Euro pro Jahr. Auf Anfrage führt Herr Tetzlaff aus, dass zur Zulassung zum Masterstudium das abgeschlossene Bachelorstudium allein nicht hinreicht; es wird zusätzlichen Kriterien, wie Eingangsgespräche und die Beachtung der Durchschnittsnote aber keine Quotierung geben.

**-> IOA 24 EV05: Frau Schnee erarbeitet eine Erweiterung der DMG-Webseite, in der die Akkreditierungs-Aktivitäten vorgestellt werden.**

Der Vorstand anerkennt und unterstützt diese für die Zukunft der Meteorologie wichtige Entwicklung.

#### TOP 11f Zur Lage der Umstellung der Studiengänge auf Bachelor/Master und zukünftiger Umgang mit der „12-Jahres-Regel“

Auf die Lage wird in den Vorlagen zum TOP11e und 11f ausführlich eingegangen. Zur Frage der 12-Jahre-Regelung (s. TOP17a und IOA 28 der Sitzung des Erweiterten Vorstands im September 2004 in Karlsruhe) wird festgestellt, dass das Hochschulrahmengesetz zurzeit überarbeitet wird. Die Rechtslage und Rechtsprechung ist unübersichtlich und nach Bundesländern differenziert; Anlass zur Sorge ist gegeben. Es gibt zudem Klärungsbedarf, inwieweit der Bachelor als berufsqualifizierender einzustufen ist. Zudem ist nicht klar, ob die für die Förderung nach BAFÖG ein Masterstudium als Fortsetzung oder als Neustudium betrachtet wird. All diese Punkte sind für die Nachwuchsförderung relevant.

**-> IOA 25 EV05: Herr Hense und Herr Tetzlaff berichten zur nächsten Vorstandssitzung über den Fortgang der Dinge bezüglich der 12-Jahres-Regelung, der Berufsqualifikation für Bachelorabsolventen und der BAFÖG-Einstufung des Masterstudiums.**

## TOP 11g Bericht von der INTERCON

Herr Tetzlaff erläutert seinen Bericht von der INTERCON in Hamburg und fügt hinzu, dass ein Tagungsband mit den Ergebnissen entstehen soll.

## TOP 12 Publikationen

## TOP 12a Mitteilungen der DMG

Herr Spekat berichtet über die Mitteilungen. In der nachfolgenden Diskussion wird erörtert, welche Rolle die Mitteilungen bei der Bindung der Mitglieder and die Gesellschaft haben. Dazu sind insbesondere Berichte aus den Zweigvereinen und Fachausschüssen wichtig. Auch das wissenschaftliche Niveau der Texte in den Mitteilungen ist in diesem Zusammenhang von Bedeutung und muss bei der Identifikation von Autoren beachtet werden. Die Mitteilungen sind zudem eine Visitenkarte der Gesellschaft. Das Problem, gute Texte in ausreichender Zahl zu bekommen, bleibt. Es wird vorgeschlagen, die Schriftführer der Zweigvereine stärker in die Berichterstattung der Mitteilungen einzubinden – bei einigen Zweigvereinen ist dies bereits sehr gut realisiert. Zudem ist eine Langzeitplanung von Schwerpunktthemen, durchaus für mehr als ein Jahr, wichtig. Herr Wiegner regt zudem an, eine Aufschlüsselung der Mitteilungen-Bezieher nach Kriterien wie Universitätsangehörige, Wetterdienstangehörige, Studenten, Pensionäre,... durchzuführen.

Der Posten des Redaktionsleiters ist mit einer Laufzeit von zwei Jahren besetzt und eine Neuwahl/Verlängerung steht für das Ende des Jahres 2005 an. Herr Spekat kündigt an, dass er für eine weitere zweijährige Amtszeit nicht kandidieren wird. Die Arbeit an den Mitteilungen ist mit etwa 1-2 Arbeitstagen pro Monat zu veranschlagen; dazu kommt die derzeit von Frau Schnee geleistete Layoutarbeit (etwa 2 Arbeitstage pro Heft).

**-> IOA 26 EV05: Es wird eine Findungskommission zur Nachfolge des Redaktionsleiters bei den Mitteilungen gegründet. Sie besteht aus den Herren Fischer, Wirth, Simmer und Seifert. Ihre Aufgabe ist es, bis zum 15.12.2005 einen Nachfolger zu identifizieren. Im Vorstand wird im Umlaufverfahren die Wahl des Redaktionsleiters durchgeführt. Die Redaktion der Mitteilungen ist aufgefordert, sich an der Findung zu beteiligen und Kandidaten der Kommission zuzumelden.**

## TOP 12b Kalender

Herr Wehry stellt den Bericht zur Entwicklung des Meteorologischen Kalenders vor. Er erfreut sich hoher Beliebtheit und hat ein beachtliches internationales Profil bei den Textbeiträgen entwickelt. Die Vorhersage der verkauften Exemplare ist und bleibt schwierig, ebenso wie die Versandsituation (es gab eine deutliche Portoerhöhung). Für das Jahr 2007 ist als Textschwerpunkt „Atmosphärische Optik“ vorgesehen. Herr Vollmer von der FH Brandenburg kann dazu umfangreiches Material beisteuern; es wird vorgeschlagen, außerdem Frau Ulla Wandinger vom der Abteilung Optische Fernmessungen des Leibniz-Instituts für Troposphärenforschung in Leipzig hinzuzuziehen.

Es wurde gefragt, ab welcher verkauften Kalenderzahl eine Kostendeckung erreicht wird. Auskünfte dazu sind nicht sofort aber innerhalb von 4 Wochen nach der Vorstandssitzung zu bekommen.

**-> IOA 27 EV05: Herr Wehry legt eine kalenderbezogene Abrechnung vor.**

Zur weiteren Entwicklung der Kalenderredaktion führt Herr Wehry aus, dass er sich nicht kurzfristig zurückziehen gedenkt. Herr Spekat will auch nach seinem Weggang aus dem EMS Sekretariat weiter in der Kalenderredaktion mitarbeiten. Weiter gehende Planungen sollen in einem Jahr Gestalt annehmen.

**-> IOA 28 EV05: Für die Vorstandssitzung im Herbst 2006 ist ein TOP Mittelfristplanung für die Redaktion des Meteorologischen Kalenders vorzusehen.**

## TOP 12c Meteorologische Zeitschrift

Herr Tetzlaff berichtet über den beachtlichen Zuwachs bei der Seitenzahl der Meteorologischen Zeitschrift (2003: 400 Seiten; 2005: 800 Seiten). Dies liegt im Wesentlichen daran, dass inzwischen fast ausschließlich Themenhefte herausgegeben werden. Die Werte für den Impact Factor schwanken daher auch von Jahr zu Jahr. Die Abonnentenzahl hat sich leider nicht symmetrisch zur Seitenzahl weiterentwickelt. Derzeit hat die Zeitschrift 600 Abonnenten, davon knapp die Hälfte aus der DMG. Es besteht Unklarheit über die Zahl der Zeitschriftenleser, die das Web nutzen.

**-> IOA 29 EV05: Herr Tetzlaff bringt in Erfahrung, wie viele Zugriffe auf die Webseite mit den Artikeln der Meteorologischen Zeitschrift erfolgt sind.**

Herr Spekat weist darauf hin, dass im Rahmen der EMS nicht offensiv für die Meteorologische Zeitschrift geworben werden kann; aber es wird den Sitzungsleitern nahegelegt, eine Publikation der Resultate ihrer Sitzung in einer Fachzeitschrift anzustreben und dabei zu beachten, dass es, zumindest in Europa, nicht sehr viele Journale gibt, die in Zusammenarbeit mit Meteorologischen Gesellschaften herausgegeben werden. Es ist insbesondere erfreulich, dass aus der VOLTAIRE-Sitzungsreihe auf dem EMS Annual Meeting 2005 in Utrecht ein Sonderheft der Meteorologischen Zeitschrift entstehen wird.

Der Vorstand erörtert die Möglichkeit von Preiserhöhungen und kommt nach ausführlicher Diskussion zum Schluss, dass es keinen Handlungsbedarf gibt, den Bezugspreis der Meteorologischen Zeitschrift für DMG-Mitglieder zu ändern.

## TOP 12d Promet

Herr Behr erläutert die Situation der DWD-Fortbildungszeitschrift Promet. Es ist vorgesehen, ab 2006 vier Hefte pro Jahr anstatt der in der Vergangenheit relativ selten erscheinenden Mehrfachhefte herauszugeben. Bei den zusätzlich in den Promet-Heften erscheinenden Fachbeiträgen wäre in Einzelfällen auch denkbar, diese in den Mitteilungen DMG herauszugeben. Auf der nächsten Sitzung des Redaktionsausschusses von Promet, der am Sonnabend, dem 15.10.2005 am MOL tagen wird, sollen die Themen der Jahrgänge 2006 und 2007 festgelegt werden.

Im Namen des Vorstands dankt Herr Wehry dem Wetterdienst für den verstärkten Einsatz eigener Ressourcen bei der Produktion der Promet-Hefte.

## TOP 13 Buch der Beschlüsse

Die Aufbewahrung der Beschlüsse, ganz gleich ob sie von fortdauernder Wirkung sind oder nicht, verhilft der Arbeit des Vorstands zu einer wichtigen Grundlage. Herr Spekat stellt die Neufassung der Sammlung der DMG-Beschlüsse vor. Dank der Vorarbeit von Herrn Hasse konnte ein vierstufiges System der Beschlusseinstufung realisiert werden. Die Beschlüsse liegen nunmehr in alternativer Form als Datenbank vor und können nach ihrer Bedeutung sortiert und gefiltert werden.

**-> IOA 30 EV05: Herr Spekat filtert die Beschlüsse der höchsten Wichtigkeitsstufe und verschickt diesen Auszug an den Vorstand.**

## TOP 14 Aktivitäten in 2006 und danach

## TOP 14a Mitgliederversammlung 2006

Es ist vorgesehen, die Mitgliederversammlung 2006 während der Deutschen Klimatagung in München stattfinden zu lassen. Wunschtermin ist Dienstag, der 10. Oktober 2006. Die nächste Sitzung des Erweiterten Vorstands sollte am Sonntag, dem 8. Oktober 2006 stattfinden.

**-> IOA 31 EV05: Herr Spekat informiert die Veranstalter der Deutschen Klimatagung 2006 über die Wünsche der DMG bezüglich der Sitzung des Erweiterten Vorstands und der Mitgliederversammlung. Zudem bringt er in Erfahrung, ob es möglich sei, die Mitgliederversammlung um 17:00 beginnen zu lassen.**

## TOP 14b Vorbereitung der DACH-Tagung 2007

Herr Seifert berichtet vom Stand der Dinge. Die DACH-Tagung soll von Montag, dem 10. September 2007 bis Freitag, dem 14. September im Geomatikum in Hamburg stattfinden. Der Termin orientiert sich an den Schulferien und ist mit den Gesellschaften in Österreich und der Schweiz abgestimmt. Da auch Universitäten ihre Vortragsräume vermieten werden entsprechende Planungsunterlagen eingeholt. Es wird

angeregt, die Fachausschüsse der DMG, sowie ggf. der DPG, besser in das Konferenzprogramm zu integrieren (s.a. TOP 10d). Außerdem sollten sich die von der DFG geförderten Schwerpunktprogramme und Sonderforschungsbereiche und die relevanten Schwerpunkte des BMBF im Tagungsprogramm wiederfinden. Am 21.11.2005 findet das nächste Planungstreffen in Hamburg statt.

**-> IOA 32 EV05: Die Vorstandsmitglieder werden gebeten, Herrn Seifert bis zum 14.11. Themenvorschläge für die DACH-Tagung 2007 zuzumelden, damit diese bei dem Vorbereitungstreffen am 21.11. berücksichtigt werden können.**

Die Planer der Tagung mögen zudem in Betracht ziehen, drei bis vier Convener pro Fachsitzung einzusetzen.

Herr Wehry dankt im Namen des Vorstands dem Zweigverein Hamburg für sein Engagement bei der Vorbereitung der DACH-Tagung 2007.

TOP 14c Regularien für eine Gastmitgliedschaft in der DMG

Nach eingehender Diskussion kommt der Vorstand zum Schluss, dass für eine Gastmitgliedschaft in der DMG sowohl der Nachweis meteorologischer Interessen als auch gute Leistungen erforderlich sind. Als Orientierungswert könnte diese Mitgliedschaft an die besten 15% der Meteorologiestudenten vergeben werden. Die Kosten, die der DMG durch eine Gastmitgliedschaft entstehen, betragen rund 30Euro (Mitgliedsbeitrag für Studenten 15Euro; Produktion zusätzlicher Hefte von Promet und Mitteilungen 5Euro; Porto für Versand von Promet und Mitteilungen 10Euro), so dass rund 500-600Euro als Kosten der Gastmitgliedschaft zu veranschlagen sind.

**-> IOA 33 EV05 Frau Schnee erarbeitet eine aktualisierte Fassung des Briefs, mit dem die Institute in Deutschland über die Gastmitgliedschaft in der DMG informiert werden.**

TOP 14d Weitere Aktivitäten

Zur Zeit kein Diskussionsbedarf.

TOP 15 EMS

Die Sitzungsleitung übernimmt für diesen TOP Herr Fischer. Herr Wehry berichtet über die Entwicklung der EMS. Es sind bis auf eine Ausnahme, alle Länder Europas, in denen meteorologische oder verwandte Gesellschaften existieren, in der EMS vertreten, so dass auf diesem Sektor kein großes Wachstumspotenzial zu verzeichnen ist. Die Zahl der Fördermitglieder nimmt weiter zu. Er berichtet über das vom 12.-16.September 2005 in Utrecht durchgeführte Annual Meeting der EMS (und in deren Rahmen die European Conference on Applications of Meteorology, ECAM), zu dessen rund 30 Fachsitzungen und Symposia etwa 500 Teilnehmer kamen. Die Nachwuchsförderung fand in Form von so genannten Travel Awards, nicht nur beim Annual Meeting sondern auch bei rund 10 weiteren Tagungen statt. Zudem wurden herausragende Nachwuchswissenschaftlern mit Preisen der EMS und des Fördermitglieds Kipp&Zonen geehrt. Das Annual Meeting ist auf dem Wege, sich als umfassende Meteorologie- und Klimatologie-Tagung in Europa zu etablieren, wobei die Koordinierung von Tagungsterminen noch verbessert werden muss. In der nachfolgenden kontroversen Diskussion wird zur Sprache gebracht, dass die Entwicklung der EMS weniger zügig als erwartet vonstatten geht, insbesondere auf dem Publikationssektor und beim Informationsfluss bezüglich der Umstellung im Universitätsbereich. Auch wünschen sich einige Vorstandsmitglieder eine klarere Vertretung der DMG-Interessen in der EMS – dies mag zwar wünschenswert sein, ist aber wegen der im Konsens erfolgenden Abstimmungsvorgänge bei der EMS nicht vollständig umsetzbar.

Ein weiterer Diskussionspunkt ist die Zahl der Reisen des Vertreters der DMG bei der EMS auf DMG-Kosten. Herr Wehry, der zudem Vizepräsident der EMS und Vorsitzender des Komitees für EMS-Auszeichnungen ist, beantragt, an der Ratssitzung im März in Helsinki und der Jahrestagung (mit Ratssitzung und Mitgliederversammlung) im September in Ljubljana im Namen der DMG und unter Erstattung seiner Reisekosten teilzunehmen.

**-> Beschluss V2/05/6:**

**a) Der Teilnahme des Vertreters der DMG bei der Ratssitzung der EMS im März 2006 auf Kosten der DMG-Kasse wird zugestimmt.**

**b) Der Teilnahme des Vertreters der DMG beim 6th Annual Meeting (mit Ratssitzung und Mitgliederversammlung) in Ljubljana auf Kosten der DMG-Kasse wird prinzipiell zugestimmt. Zeitlicher und Kostenumfang werden nach Vorlage einer Begründung durch Herrn Wehry auf der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands der DMG im Frühjahr 2006 festgelegt. (7/0/1 - ohne Herrn Römer).**

Ein Beschluss zur Teilnahme des Vertreters der DMG beim Accreditation Committee der EMS, Herrn Simmer, beim 6th Annual Meeting der EMS in Ljubljana auf Kosten der DMG wird vertagt. Die Entscheidung soll auf der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands der DMG im Frühjahr auf der Basis einer Begründung von Herrn Wehry, aus der sich die Notwendigkeit zu reisen ergibt, getroffen werden.

Nach der Kündigung der EMS-Sekretärsstelle durch Herrn Spekat ergibt sich der Wunsch, das EMS-Sekretariat nach Möglichkeit in Deutschland zu halten und dringender Bedarf, einen adäquaten Nachfolger zu finden. Dazu wurden die Vorstandsmitglieder aufgerufen, bis Ende Oktober bei der Identifikation von Kandidaten mitzuwirken. Die Entwicklung beim EMS-Sekretariat hat auch Rückwirkungen auf das im selben Raum beheimatete DMG-Sekretariat. Bisher hatte Herr Spekat, da er durch seine früheren Arbeiten als DMG-Sekretär mit vielen Vorgängen vertraut war, die Urlaubs- und Krankheitsvertretung, sowie die Vertretung am freien Tag der DMG-Sekretariatsleitung in wichtigen Angelegenheiten (unbezahlt) übernommen. Da die EMS keine Vollzeitstelle bezahlen kann, wäre es denkbar, der Kandidatin/dem Kandidaten anzubieten, einen Teil der DMG-Arbeiten zu übernehmen und aus DMG-Mitteln das Komplement zu einer Vollzeitstelle zu finanzieren. Ein wichtiges Aufgabenfeld wäre die Zuarbeit bei der Meteorologischen Zeitschrift.

TOP 16 Anträge

TOP 16a ZVM: Namen der Zweigvereine

Herr Wiegner führt aus, dass die Orte und Namen der DMG-Zweigvereine nicht gut zusammenpassen. Im Grunde wäre „ZV Bayern“ geeigneter als „ZV München“. Ein Blick auf die Gesamtlage zeigt, dass die Struktur der Zweigvereine ebenfalls einer Revision bedarf. Herr Hasse führt aus, dass zum Beispiel Größe und Stimmgewicht der Zweigvereine in keiner adäquaten Relation stehen. Daher sollte vor den Namen die Struktur diskutiert werden. Er weist darauf hin, dass der Satzungsausschuss immer noch existiert. Zusätzlich ist der Terminus „Zweigverein“ aus vereinsrechtlichen Gründen problematisch und zum Beispiel der Begriff „Zweigverband“ passender.

**-> IOA 34 EV05 Herr Wiegner nimmt Kontakt mit den Zweigvereinen auf und legt zur Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands ein Papier vor, in dem mögliche Änderungen von Struktur und Namen aufgezeigt werden.**

Der Antrag wird zurückgezogen.

TOP 16b FAGEM: Zuschuss für FAGEM-Sitzung in Lindenberg

Herr Emeis stellt fest, dass die benötigte Summe 100Euro beträgt. Herr Behr bittet um begründende Unterlagen.

**-> Beschluss V2/05/7: Der Fachausschuss Geschichte der Meteorologie erhält für seine Sitzung in Lindenberg einen Zuschuss von 100 Euro. (8/0/0 - ohne Herrn Römer).**

TOP 16c Zuschuss für ISARS13 in Garmisch-Partenkirchen

Herr Emeis stellt klar, dass er diesen Antrag nicht als Vorsitzender des FA UMET sondern als Vorsitzender der International Society of Acoustic Remote Sensing of the Atmosphere and Oceans (ISARS) stellt.

**-> Beschluss V2/05/8: Die DMG unterstützt die Tagung ISARS 13 in Garmisch-Partenkirchen im Juli 2006 mit einer finanziellen Zuwendung von 800 Euro. (8/0/0 - ohne Herrn Römer).**

TOP 16d FAGEM: ICHM Paperback

Herr Behr merkt an, dass der im Antrag erwähnte Mittelrückfluss als Einnahme zu verbuchen wäre. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag jedoch dahin modifiziert, dass der Mittelrückfluss nicht mehr Gegenstand des Antrages ist.

**-> Beschluss V2/05/9: Der FAGEM erhält einen Druckkostenzuschuss von 500 Euro für 50 zusätzliche Exemplare des Paperbacks in der Reihe Algorismus mit 19 Beiträgen der ICHM-Tagung in Kloster Polling, die der FAGEM vom 5. bis 9. Juli 2004 durchgeführt hatte. (8/0/0 - ohne Herrn Römer).**

TOP 16e Streichung von Mitgliedern

**-> Beschluss V2/05/10: Die Mitglieder Christian Brandstätter (Nr. 14820), Thimo Schultheiß (Nr. 23220) und Christine Ebert (Nr. 24780) werden aus der Liste der DMG-Mitglieder gestrichen. (8/0/0 - ohne Herrn Römer).**

TOP 16f AWS-Beitrag

Herr Tetzlaff unterstreicht die Bedeutung der AWS. Anknüpfungspunkte für die DMG sind der Georgi-Preis und für die Meteorologie allgemein z.B. der CHAMP-Satellit. Die Unterstützung der DMG hat einen Einmaligkeitscharakter. Die Verpflichtung der AWS gegenüber ist im übernächsten Jahr erneut zu prüfen.

**-> Beschluss V2/05/11: Die AWS erhält einen einmaligen Zuschuss von 1000 Euro. Die Unterstützung der DMG hat einen Einmaligkeitscharakter. Die Verpflichtung der AWS gegenüber ist im übernächsten Jahr (2007) erneut zu prüfen. (8/0/0 - ohne Herrn Römer).**

TOP 17 Verschiedenes

TOP 17a Wettermagazin

Der Vorstand nimmt die verteilten Exemplare des Wettermagazins zur Kenntnis. Es werden weitere Ausführungen zu Hintergrund und Ziel des Magazins sowie der Art einer möglichen Unterstützung durch die DMG benötigt.

TOP 17b Tagungsberichte

Herr Matzarakis regt an, dass stringent eingehalten werden möge, dass jede durch die DMG geförderte Tagung einen Bericht an die DMG übersenden soll.

TOP 18 Ort und Zeit der nächsten Vorstandssitzung

Der Erweiterte Vorstand legt als Ort für die nächste Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands der DMG Folgendes fest: Die Sitzung findet in Karlsruhe statt. Ein Zeitvorschlag wird noch übersandt, wahrscheinlich ist die 12. KW. Die nächste Sitzung des Erweiterten Vorstands ist vor der Deutschen Klimatagung in München, voraussichtlich am 8.10.2006 vorgesehen.

*Arne Spekat, DMG-Schriftführer, 8.12.2005*